



## Vereinbarung

### zur Teilnahme am Gastronomieprojekt „2000-Watt-Menü Radolfzell“

#### Motivation

Essen und Trinken haben eine große Bedeutung in unserer Gesellschaft. Beim Einkauf, der Zubereitung und Verwendung der Lebensmittel lässt sich der Energieeinsatz reduzieren. Eine nachhaltige Gestaltung des öffentlichen Verpflegungsangebotes bietet daher zahlreiche Vorteile. In einem gemeinsamen Projekt setzen wir uns für ein dauerhaftes gastronomisches Angebot im Sinne der 2000-Watt-Gesellschaft ein.

Das Unternehmen:

---

erklärt verbindlich seine Teilnahme am Projekt „2000-Watt-Menü Radolfzell“ unter eigenverantwortlicher Einhaltung folgender Kriterien:

#### Speisenangebot/Rohstoffe

- Der Betrieb führt in seinem Angebot täglich und dauerhaft eines oder mehrere Gerichte, die dem Anspruch „regional, saisonal, fleischreduziert“ entsprechen.
- Dies können einzelne Speisen sein (Tellergerichte, Desserts) oder ein komplettes Menü.
- Entsprechende Getränke ergänzen das Angebot.
- Beim 2000-Watt-Angebot stammen zumindest die Hauptzutaten nachweislich von Produzenten der internationalen Bodensee-Region bzw. falls nicht verfügbar aus Baden-Württemberg.
- Letzteres gilt auch für einen Warenbezug über den Handel.

#### Deklaration/Kenntlichmachung gegenüber dem Gast

- Die 2000-Watt-Angebote werden in den Speisekarten durch das Logo „Wir leben 2000 Watt“ und/oder einen entsprechenden Text kenntlich gemacht. Ein großes Angebot kann z.B. über ein „W“ beim einzelnen Angebot und der Erläuterung inkl. Logo deklariert werden.
- Das Unternehmen informiert seine Gäste durch die 2000-Watt-Broschüre, Eingangsschilder, Plakate und/oder andere Werbemittel über das Anliegen der 2000-Watt-Gesellschaft.
- Homepage, Aussendungen, Flyer, Anzeigen etc. geben einen entsprechenden Hinweis.

### **Teilnahme am 2000-Watt-Netzwerk**

- Das Unternehmen verpflichtet sich, dass eine leitende Person an einem Einführungsworkshop teilnimmt.
- Zudem fördert es auch ihr Fachpersonal, am Erfahrungsaustausch teilzunehmen (jährlich mindestens an einem Praxisworkshop oder einer Exkursion).
- Der Betrieb sorgt dafür, dass an den Veranstaltungen auch das Service- und Küchenpersonal sowie ggf. Auszubildende teilnehmen können.
- Der Betrieb verpflichtet sich zu einem jährlichen Beratungsgespräch vor Ort, bei dem auch über die umgesetzten Maßnahmen berichtet wird.

### **Weitere Klimaschutz-Aktivitäten**

Der Betrieb überprüft regelmäßig seine Möglichkeiten zur Reduzierung von Treibhausgasen wie etwa:

- Erhöhung des Frischeanteils (Reduktion TK und Convenience)
- Einsatz veganer Zutaten (z.B. als komplette Menüs)
- Einsatz artgerecht erzeugter tierischer Erzeugnisse
- Reguläres Angebot auch Halber Portionen
- Einsatz zertifizierter ökologischer Zutaten
- Einsatz fair gehandelter Zutaten
- Ausschluss bedrohter Arten (dafür z.B. MSC- oder ASC-zertifizierter Fisch)
- Erhöhter Einsatz von Mehrweg-Materialien, Angebot von Mitnahmeboxen o.ä.
- Reduktion des Energieverbrauches für Beleuchtung, Kühlung, Heizung etc.

### **Unterstützende Kommunikation**

Für Werbung und die Kommunikation gegenüber dem Tischgast erhält das Unternehmen folgende Unterstützung:

- Kostenloser Eintrag auf der Homepage der Stadt Radolfzell: [www.radolfzell.de](http://www.radolfzell.de)
- Kostenloser Eintrag auf der Seite [www.wirleben2000Watt.com](http://www.wirleben2000Watt.com)
- Kostenlose Grundausstattung an Werbemitteln: 2000-Watt-Broschüre, Plakat, Bierdeckel (weitere Materialien auf Anforderung und eigene Kosten)

Die Erklärung verlängert sich stillschweigend. Änderungen vorbehalten.

Radolfzell, den

---

Unterschrift Unternehmen

Stadt Radolfzell, Strategische Steuerungsunterstützung – Stadtentwicklung und Umweltschutz,  
Marktplatz 2, 78315 Radolfzell

---

Unterschrift Stadt Radolfzell